

Lernfeld 1: Produkt- und Prozesskonzeption

(Martin Frenz, Martin Müller)

Zeitrichtwert: 80 Stunden

Die Lernenden verfügen über die Kompetenz, Produkt- und Prozesskonzeptionen auf Grundlage teilweise unvollständig beschriebener Anforderungen und Zielvorgaben zu entwickeln.

Die Lernenden bearbeiten komplexe und zieloffene Probleme im Bereich der Prozess- und Produktkonzeptionen unter Berücksichtigung typischer Phasen des Projektmanagements. Dabei umfasst eine Konzeption eine umfassende Analyse des Ausgangszustands, die Konkretisierung des angestrebten Zielzustands und die Ableitung von Konzepten.

Die Lernenden sind in der Lage, Probleme im Bereich der Prozess- und Produktkonzeption zu **analysieren** und ggf. unvollständige Informationslagen zu erkennen und zu schließen. Sie können Produkte und Prozesse aufgrund der Rahmenbedingung in ihrem Ist-Zustand verstehen. Sie können das Problem in geeigneter Form darstellen. Für eine fachlich korrekte Darstellung erfassen sie den Ausgangszustand unter Zuhilfenahme geeigneter Methoden (bspw. SIPOC-Ist-Prozesskarte, Swimlane-Diagramm).

Sie können den Änderungsbedarf auf Basis des analysierten Ausgangszustands identifizieren und leiten daraus selbstständig die Anforderungen an einen möglichen Zielzustand ab. Hierbei analysieren sie Organisationsstrukturen von Unternehmen unter Zuhilfenahme von *Organigrammen* und identifizieren diejenigen Akteure, die von dem Änderungsbedarf betroffen wären.

Die Lernenden **entwickeln** auf Grundlage des analysierten Ausgangszustands, des dargestellten Zielzustands und unter Berücksichtigung der abgeleiteten Anforderungen Konzepte für neue bzw. abgewandelte Produkte/Prozesse die dem angestrebten Zielzustand entsprechen unter Zuhilfenahme geeigneter Kreativtechniken (bspw. Mind-Mapping, Brainstorming).

Sie wählen Konzepte und Maßnahmen unter Zuhilfenahme geeigneter Methoden aus (bspw. *Magisches Dreieck des Projektmanagements*, *Nutzwertanalyse*), begründen diese und stellen die **Entscheidung** nachvollziehbar dar.

Aus den entwickelten Vorschlägen **planen** sie unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen Maßnahmen, die zur Erreichung des Zielzustands beitragen.

Die Lernenden stellen ihre Konzepte und Maßnahmen mittels geeigneter Methoden (bspw. SIPOC-Soll-Prozesskarte, Swimlane-Diagramm) fachlich korrekt dar und **reflektieren** ihre Lösungen hinsichtlich der zuvor identifizierten Anforderungen. Sie reflektieren ihre Vorgehensweise, identifizieren Fehler und leiten entsprechende Verbesserungsmaßnahmen für Folgeprojekte ab.